

Wie ist der Ablauf einer Behandlung?

Am Anfang steht eine ausführliche Anamnese, gefolgt von der Diagnose und Therapie.

Eine osteopathische Behandlung dauert durchschnittlich 50 Minuten. Es ist möglich, dass der Körper zwei bis drei Wochen auf eine Behandlung reagiert. Jede weitere Therapiesitzung wird dann individuell auf die Symptome des Patienten abgestimmt.

Nach viermaliger Behandlung sollte üblicherweise eine Linderung der Beschwerden eintreten. Der genaue Verlauf ist jedoch vom Einzelfall abhängig.

Damit wir Ihnen helfen können, benötigen Sie eine privatärztliche Verordnung von Ihrem Hausarzt oder Facharzt.

Bezüglich der Kostenübernahme informieren Sie sich bitte vorher bei Ihrer Krankenkasse.



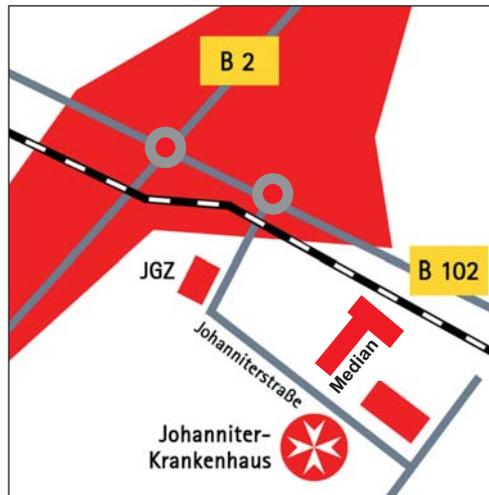
Kontakt

Johanniter-Medianzentrum im Fläming gGmbH
Johanniterstraße 1, Haus 20, 14929 Treuenbrietzen
Tel. 033748 8-2580, Fax 033748 8-2581
medianzentrum@johanniter-treuenbrietzen.de
www.johanniter-medianzentrum.de

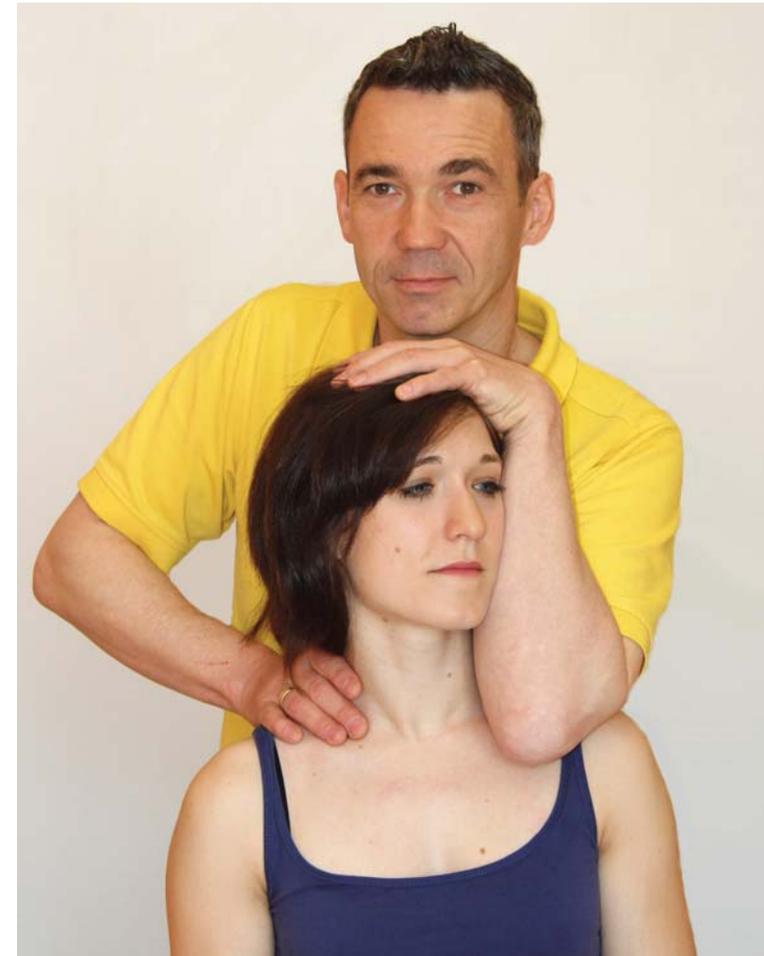
So erreichen Sie uns

Treuenbrietzen liegt ca. 40 km südlich von Potsdam und ist über die A9, B2 und B 102 gut zu erreichen. Im Ort folgen Sie der Ortsumgehung auf der B102 und biegen am Kreisverkehr der Jüterboger Straße den Wegweisern folgend zum Johanniter-Krankenhaus und Johanniter-Medianzentrum ab.

Alternativ können Sie die Regionalbahn 33 bis zum Haltepunkt Treuenbrietzen-Süd/Johanniterstraße nutzen.



Osteopathische Behandlung im Johanniter-Medianzentrum im Fläming in Treuenbrietzen



Osteopathische Behandlung im Johanniter-Medianzentrum gGmbH

Der menschliche Körper ist ständig bestrebt, als Einheit zu funktionieren. Diese autonomen Prozesse setzen ein dauerhaftes Regulationsvermögen voraus, denn die Funktionskreisläufe unseres Körpers suchen nach konstantem Gleichgewicht. Eine osteopathische Behandlung kann entscheidend dazu beitragen, unser Regulationsvermögen zu verbessern.

Welche Möglichkeiten bietet die Osteopathie?

Im Vordergrund steht das Aufspüren der Ursache und die Behandlung der Beschwerden. Es ist stets das Ziel, Funktionsstörungen und Blockaden, die eine Krankheit herbeiführen, begünstigen oder aufrecht erhalten, zu lösen, und somit dem Körper zu helfen, gesund zu werden. Daher ist Osteopathie bei vielen Krankheiten sinnvoll, da diese oft Ausdruck eines gestörten Zusammenspiels der verschiedenen Systeme des Körpers und seiner Organe sind.



Was ist Osteopathie?

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Behandlungsform, die Funktionsstörungen erkennt und behandelt. Die speziellen Techniken werden ausschließlich mit den Händen ausgeführt.

Wie wirkt Osteopathie?

Der Organismus des Menschen besteht aus unzähligen Strukturen, die alle direkt und indirekt miteinander zusammenhängend wirken. Fascien (dünne Bindegewebshüllen) verbinden jede Struktur des Körpers miteinander.

Die meisten Fascien finden in der Schulmedizin jedoch keine Beachtung. In der Osteopathie hingegen nehmen sie eine große Rolle ein. Dies erklärt, warum Ursachen an einer Stelle oft zu Beschwerden in ganz anderen Körperregionen führen. Deshalb werden in der Osteopathie nie einzelne Beschwerden, sondern stets der Patient in seiner Gesamtheit behandelt.



Wo kann Osteopathie u. a. wirken?

Bewegungsapparat: Gelenkprobleme, Hexenschuss, Ischialgie, Lumbalgie, Schulterschmerzen, Zervicobra-chialgie und andere Beschwerden.

Urogenitaler Bereich: Menstruationsbeschwerden, klimakterische und abdominelle Beschwerden sowie nach operativen Eingriffen. Auch Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule, Schmerzen im kleinen Becken und Intercostalneuralgien können eine Ursache im urogenitalen Bereich darstellen.

Kinderheilkunde: bei geburtsbedingten Schädel- und Gesichtsverformungen, Schiefhals, Kiss-Syndrom, Skoliose, Hüftdysplasie, Spuckkinder, Entwicklungsverzögerungen ...

Internistisch: Verdauungsstörungen, Organsenkungen, Sodbrennen, Operationsfolgen wie Narben und Verwachsungen, funktionelle Herzbeschwerden ...
Im Internistischen Bereich können Beschwerden wie ein Reizdarm, rezidivierende Blockaden des lumbosacralen Übergangs und Schulterschmerzen auftreten.

Hals-, Nasen- und Ohren: Kopfschmerzen, Migräne, chronische Nasennebenhöhlenentzündungen, chronische Mittelohrentzündung, Schwindel, Kiefergelenkbeschwerden ...

Erweiterte ambulante Physiotherapie
im Johanniter-Medianzentrum im Fläming